Erscheint jeden Nachmittags.

Jahrgang 27.

Indianapolis, Ind., Samstag, 7. Mai 1904

No. 220.

Blutige Klopffecherei.

In der Odd Fellows Halle an der Indiana Ave. fanden am Freitag Abend unter den Auspicien des „Hoosier Athletic Club“ Faustkämpfe statt, welche schließlich so realistisch oder vielmehr so blutig wurden, daß die Polizei es für rathsam fand, einzuschreiten und der Klopffecherei ein Ende zu bereiten.

„Onkel“ Joe Brown's 84. Geburtstag.

„Onkel“ Joe Brown, der ehrwürdige Transcrip-Clerk in der County-Clerks-Office, empfing heute anlässlich seines 84. Geburtstages viele Gratulationen. „Onkel“ Joe bekleidet sein Amt seit 1875, als ihm von seinem Neffen Austin S. Brown, welcher damals County-Clerk war, der Posten übertragen wurde.

Er ist der älteste noch lebende Staats-Beamte, denn im Jahre 1837 war er der erste Assistent des Staats-Secretärs. Vor 67 Jahren wurde er in Indiana zur Advokatur zugelassen; 25 Jahre lang war er in Washington, D. C., Präsident und General Betriebsleiter der Washington und Georgetown Gas Light Co.

Aus deutschen Vereinen.

Der Deutsche Militär-Verein hält heute Abend in O. Keller's Clublocal, No. 217 Ost Washington Str., seine regelmäßige Versammlung ab.

Deutschland.

Bemerkenswerthe Reden des Kaisers.

Berlin, 7. Mai. In hiesigen politischen Kreisen ist die Ansicht verbreitet, daß die vom Kaiser in seiner Karlsruher Rede ausgesprochene Mahnung, im Hinblick auf die Gesamtlage alle inneren Streitigkeiten aufzugeben und sich für ein eventuelles Eingreifen in die Weltpolitik zu einigen, sowie seine Neuerungen bei Eröffnung der Mainzer Brücke doch eine ernstere Bedeutung, als ihnen ursprünglich beigemessen wurde, haben. Man will nun aus den Worten die Möglichkeit eines Einschreitens des deutschen Reiches im fernem Osten in Verbindung mit der „Gelben Gefahr“ heraushehren.

In seiner Beantwortung der Willkommenrede des Ober-Bürgermeisters von Karlsruhe am 28. April sagte der Kaiser:

„Gott wird uns helfen, auch über den inneren Parteihader hinwegzukommen. Die Ereignisse, welche die Welt bewegen, sollten dazu führen, den inneren Zwiespalt vergessen zu machen. Ich hoffe, daß der Friede nicht gestört werden wird und daß die Ereignisse, die wir vor unseren Augen sich abspielen sehen, dazu angethan sind, das Auge klar zu machen und zu stählen und uns einig zu finden, wenn es nothwendig werden sollte, in die Weltpolitik einzugreifen.“

Bei der am 1. Mai erfolgten Eröffnung der neuen Rheinbrücke bei Mainz sagte er:

„Ich hoffe aus dem Grunde meines Herzens, daß der Frieden, welcher für die fortwauernde Entwicklung der Industrie und des Handels nothwendig ist, erhalten bleiben möge. Ich bin jedoch überzeugt, daß, wenn die Brücke je für ernstere Transport benutzt werden sollte, sie völlig zuverlässig befunden werden wird.“

Deisterreich-Ungarn.

Zum Ableben Maurus Jotai's.

Budapest, 7. Mai. Der ungarische Dichter und Patient Maurus Jotai, welcher am Donnerstag an einer Lungenentzündung gestorben ist, ist ein Opfer des Streikes der Angestellten der ungarischen Staatsbahnen geworden. Jotai verbrachte den Winter an der Riviera. Auf der Rückkehr mußte er sich wegen der Bahmlegung des Verkehrs auf den Staatsbahnen in Fiume aufhalten. Dort zog er sich eine schwere Erkältung zu, welche Lungenentzündung im Gefolge hatte.

Pferdediebe in Thätigkeit.

John Bridges von Emmerichsville herichete heute in der Polizeistation, daß ihm in der verfloffenen Nacht zwei werthvolle Pferde aus seinem Stalle gestohlen wurden.

Südseite Demokratischer Club.

Der erst vor einigen Wochen organisirte Südseite Demokratische Club hielt am Freitag Abend in seiner Clubhalle 40 1/2 Kentucky Ave. eine Versammlung ab, welche einen sehr enthusiastischen Verlauf nahm. Der Club hat zahlreiche neue Mitglieder erhalten und derselbe wird jedenfalls, wenn die Wahl-Campagne im Ernste beginnt, eine der angesehensten demokratischen Organisationen der Stadt sein.

Die letzte Ruhestätte.

Auf dem Jüdischen Kirchhofe fanden am Freitag Nachmittag die sterblichen Ueberreste von Wm. S. Meidner, welcher Präsident der „Indianapolis Redwear Co.“ war und in Kalamazoo, Mich., einer Lungenentzündung erlag, die letzte Ruhestätte.

Maisfeier-Conferenz.

Die Delegaten zu obiger Vereinigung sind erlucht, sich morgen (Sonntag), Vormittags 10 Uhr, pünktlich und vollständig in der Columbia-Halle einzufinden, um den Bericht des Schatzmeisters entgegenzunehmen, ihre Eintrittskarten abzurechnen und über das weitere Schicksal dieser Vereinigung zu beraten und zu beschließen.

Banterott.

John Kobabough von Jefferson, Indiana, meldete im Bundesgerichte seinen Banterott an; seinen Passiva von \$1482.62 stehen Activa von \$235 gegenüber.

Special-Sitzung des Stadtraths.

Präsident Willingslet vom Stadtrath hat denselben auf nächsten Montag zu einer Special-Sitzung einberufen, um über die neue Bau-Ordinanz zu beraten.

Eine Comödie der Irrungen.

Cincinnati, O., 7. Mai. — Eine Comödie der Irrungen, die aber für verschiedene Personen sehr ernste Folgen haben kann, hat als ihr Opfer einen bekannten hiesigen Geschäftsmann, Herrn James Maguire, der im Monroe Hotel wohnt. Er wurde nämlich irrtümlicherweise trotz seiner energischen Proteste in das Arbeitshaus gefandt, während der wirklich schuldige Maguire, der den Vornamen Joseph hat, von der officiellen Bildsäule vollständig verschwunden ist. James Maguire aber hatte all die Möglichkeiten eines Einzugs im Arbeitshaus mitzumachen, das Haar wurde ihm glatt abgeschnitten, gemeinschaftlich mit zwei Negern mußte er ein Bad nehmen und dann sich die bekannte Sträflingskleidung, bestehend aus einem groben mit breiten schwarzen und weißen Streifen anlegen.

Am 25. April verhaftete Polizist Balfage einen gewissen Joseph Maguire unter der Anlage der Trunkenheit, und da er sich in sehr mangelhafter körperlicher Verfassung befand, mußte er in das Hospital gesandt werden. Am folgenden Montag brachte Rechtsanwält Scott Bonham seinen Freund und Rechtsklienten, Herrn James Maguire, auch in das Hospital. Am darauffolgenden Donnerstag sollte die gegen Joseph Maguire im Polizeigericht vorliegende Anlage der Trunkenheit verhandelt werden, ein Patrolwagen fuhr nach dem Hospital und kam mit James Maguire zurück. Jetzt weiß man allerdings, daß Joseph Maguire zwei Tage nach seiner Verhaftung als geheilt und nächstens aus dem Hospital entlassen worden war.

Durch eigene Hand

Endet James McFadden nach einer Kneiptour.

Im Illinois House, 359 S. Illinois Str., beging gestern Abend kurz nach 7 Uhr der 27-jährige James McFadden Selbstmord. Die Leiche wurde nach der Morgue gebracht.

Der Selbstmörder, der erst 27 Jahre alt ist, kam anscheinend an den Folgen eines längeren Kaufes leidend gestern Abend in das Illinois House, ließ sich ein Zimmer geben und erklärte er wolle sich zur Ruhe begeben. Etwa eine halbe Stunde später wurden die Hausbediensteten durch den Knall eines Schusses aufmerksam. Aus dem Zimmer McFaddens, durch die Thürhaken hervorquellender Pulverdampf wies ihnen den Weg.

Sie fanden McFadden bereits todt, auf dem Bette liegen in der rechten Hand hielt er noch den Revolver, mit dem er sich durch einen Schuß den Schädel zerstückelt hatte. Er war völlig angekleidet. In seinen Krassen hatte er eine Karte gesteckt, die den Namen James McFadden, 1536 Prospect Str. trug.

Der Selbstmörder war ein Collector und wohnte unter der angegebenen Adresse mit seiner verwitweten Mutter Tina McFadden. Die Leiche wurde in der Morgue von einem Verwandten mit Bestimmtheit identifizirt. Der Todte hatte neben anderen Werthsachen \$35 in Baar bei sich. Er war wie seine Angehörigen, die für sein Beerdigungsgeld Sorge tragen werden, Besitzer einer werthvollen Farm im südlichen Theile des Staates.

Unsere Wasserzufuhr.

Die Ursache des verminderten Drucks.

Ohne Zweifel werden sich viele der Kunden der Indianapolis Water Co. über das ungemein trübe Aussehen des ihnen gestern gelieferten Wassers gewundert haben. Die großen Leitungsröhren der Compagnie, welche die Filtriranlage mit der West Washington Str. Pumpstation verbinden, wurden durch die letzten Regenflutten und Ueberschwemmungen jedoch so beschädigt, daß eine Reparatur derselben unbedingt vorgenommen werden mußte. Da dieses zugleich eine verminderte Wasserzufuhr bedeutet, welche sich bei einem größeren Feuer als vielleicht sehr nachtheilig für die Löscharbeit erweisen könnte, so machte der Chef der Feuerwehr den Vorschlag in einem solchen Falle das Flusswasser direct in die Röhren zu leiten.

Von welcher Ausdehnung die vom Hochwasser angerichteten Schäden sind, läßt sich leicht erkennen wenn man bedenkt, daß von Sachverständigen die Zeit der Reparaturen auf fast einen Monat angegeben wird. Des Wasser jedoch wird vielleicht schon heute oder morgen wieder in seiner gewöhnlichen Klarheit, wenn auch nicht in so großer Quantität wie bisher geliefert werden. Da heißt es also mit der Gottesgabe sparsam umgehen.

Gut Blatt.

Sonntag den 8. Mai Stat-Turnier im Deutschen Haus. Kein Mitglied der Stat-Sektion sollte fehlen.

Jahresconvent der Amalgamated Association.

Cleveland, O., 7. Mai. In der Sitzung des Jahresconventes der Amalgamated Association der Iron, Steel & Tin Workers wurde der Bericht des Secretärs erstattet, woraus sich ergiebt, daß während des letzten Jahres \$80,000 zur Unterstützung von Strikes verausgabt wurden und daß der Organisation jetzt gegen 40,000 Mitglieder angehören. Besonders Interesse zeigte sich im Convent für die Lohnverhältnisse im Osten. Der Verband hat bis jetzt regelmäßig Lohnstellen für das östliche Gebiet aufgestellt, welche jedoch nicht beachtet wurden, und man beabsichtigt, darin Wandel zu schaffen und auf Durchführung der Forderungen zu bestehen.

Behörde für öff. Werke.

Die Indpls. & Eastern Traction Co. wird bezahlen müssen.

Die Indpls. & Eastern Traction Co., welche von der Behörde für öffentliche Werke mit zwei Strafen von je \$50 belegt worden ist, weil sie sich weigerte innerhalb der Stadtgrenze für Stadt-Passagiere anzuhalten, hat trotz wiederholter Aufforderung die Strafen noch nicht bezahlt.

Gestern instruirte Präsident Downing von der Behörde den städtischen Controller, die Forderungen dem Stadt-Anwalt betreffs Collectirung zu übergeben. Die Angelegenheit wird wahrscheinlich in den Gerichten ausgetroffen werden.

10 Brücken werden zunächst reparirt werden.

Auf Empfehlung des Ingenieurs hat die Behörde die Contracte für Reparaturen von 10 kleinen Brücken, welche bei der Hochfluth beschädigt wurden, angeordnet.

Die Collier Bridge Co. erhielt den Contract für Herstellung von Schutzmauern an der Cottage Avenue und Laurel Str. längs der Bogues Run; für Cement-Arbeit an der Brücke an der Churchman Avenue über Pleasant Run; Schutzmauer an Meridian Str. und Pleasant Run; das Angebot war \$4.85 per Cubit Yard für Concrete-Arbeit, \$1 per Cubit Yard für nasse und 41 Cents für trodene Ausgrabung.

J. D. Hoß erhielt die Contracte für Brücken von Dearborn und Glen Drive, Adams Str. und Glen Drive, La Salle und Glen Drive, Rural und Glen Drive, Oxford und Glen Drive zu \$4.95 per Cubit Yard für concrete Arbeit 50 Cents per Cubit Yard für nasse und 25 Cents für trodene Ausgrabung; Brücke an Shelby und Raymond Str. zu \$5.50 per Cubit Yard und 25 Cents per Cubit Yard für nasse und trodene Ausgrabung.

Ausdehnung der West-Indianapolis Bahnstrecke gewünscht.

Eine große Delegation von West-Indianapolis erwachte die Behörden dahin zu wirken, daß die Straßenbahnlinie von ihrem gegenwärtigen Endpunkte von Belmont Avenue bis Morris Straße ausgedehnt werde. Die Behörde versprach, sich die Segend anzusehen.

Gegen die Holzblockpflasterung an der Ost Michigan Str.

Edgar A. Brown erschien als Repräsentant einer Anzahl Grundeigentümer von der Ost Michigan Str. und legte in deren Namen Protest gegen die Pflasterung derselben mit dem Ost-Ende der Bogues Run-Brücke bis zur Tacoma Ave. mit Holzblöden ein; dieselben verlangen Backsteinpflasterung. Die Angelegenheit wurde an den Stadt-Ingenieur verwiesen.

Die Brückenfrage

Steht ihrer endlichen Erledigung entgegen.

Wie man glaubt wird in der nächsten Versammlung des Countyraths am Dienstag Verwilligung für den Bau von vier Brücken über den White River in Indianapolis gemacht werden. Der County-Rath wird sich in seinem Beschluß von den Empfehlungen der Brücken- und Strom-Commission leiten lassen. Letztere rath eine Bondausgabe von \$675,000 an.

Die Mitglieder der Builders Exchange beschäftigen sich seit einiger Zeit mit der Frage, durch Auserlegen einer Lizenz die hiesigen Contractoren gegen die Concurrenz auswärtiger Unternehmer zu schützen. In anderen Städten hat man seit längerer Zeit diese Maßregel zur Anwendung gebracht, nur in Indianapolis sind die hier wohnhaften Unternehmer bis jetzt der Concurrenz anderer Städte ohne Schutz preisgegeben.

Nachrichten aus Indiana.

Congress-Representant Wm. E. Jenor wieder nominirt.

New Albany, 7. Mai. Congress-Representant Wm. E. Jenor von Corydon ist auf der am Freitag Nachmittag hier abgehaltenen demokratischen Conention des 3. Congress-District wieder nominirt worden.

Ein erstklassiges Hotel in Evansville.

Evansville, 7. Mai. Das Hotel-Project, von dem schon so häufig die Rede war, wird jetzt ohne Zweifel zu Stande kommen, ist doch das jetzige Vendome-Hotel an Sycamore Str. bereits in die Hände des früheren Staats-Schatzmeisters F. J. Scholz und des Wm. Heyms übergegangen. Der Kaufpreis beläuft sich auf etwa \$29,000. Außerdem haben die Käufer auch noch das Holzgebäude an der Ecke von 3. und Sycamore Str., neben dem Vendome-Hotel, erworben, und zwar zum Preise von \$5500.

Die neuen Besitzer beabsichtigen, das Vendome-Hotel, welches jetzt 50 Zimmer hat, so zu vergrößern, daß es in Zukunft 150 Zimmer enthalten wird. Zu diesem Zwecke wird man zunächst noch ein Stockwerk auf das jetzige Vendome aufbauen und dann an Stelle des Holzgebäudes einen fünfstöckigen Anbau mit 40 Fuß Front an der 3. Straße errichten. Das neue Hotel soll in jeder Hinsicht ein erstklassiges und modernes Gasthaus werden, welches jedenfalls einem hier längst gefühlten Bedürfnisse abhelfen wird.

Die Maultiere waren Schuld an dem Ausfalle.

Terre Haute, 7. Mai. Vice-Präsident Philip Walters von den Vereinigten Grubenarbeitern aus diesem District kehrte von Burnett zurück, wo die Leute in der Bogle Grube wieder im Ausfalle sind, weil sie die Maultiere in derselben nicht waschen wollen. Der Fall ist ein ähnlicher wie der jüngste in Heckland.

Walters hatte mit seinen Vermittlungsversuchen in Burnett keinen Erfolg und die Angelegenheit geht jetzt an den Präsidenten Penna vom Verbanne der Grubenbesitzer und Präsident Boyle, Districts-Präsident der organisirten Grubenarbeiter, um wo möglich den Stein des Anstoßes beseitigen zu helfen.

Nach dem Zuchthause gesandt.

Huntingburg, 7. Mai. — Howard Tate, der am Weihnachtstage den Eisenbahnangestellten John Hodges erschloß und der in Petersburg von den Geschworenen des Todtschlags schuldig befunden wurde, ist bereits nach dem Zuchthause in Michigan City abgeföhrt worden, um dort sofort seine Strafe anzutreten. Viele Leute scheinen einen Antrag von Tate's Anwalt auf einen neuen Prozeß erwartet zu haben, doch hat dieser bei dem günstigen Ausfalle des Prozeßes für seinen Klienten es bei der erbitterten Stimmung, die seit dem unerwarteten Urtheilspruch in Dubois County herrschen soll, davon Abstand genommen.

Zur letzten Ruhe.

Terre Haute, 7. Mai. Die sterblichen Ueberreste des deutschen Pianiers Ernst L. Keiman, welcher am Sonntag im hohen Alter von 84 Jahren aus dem Leben geschieden, wurden am Donnerstag Nachmittag auf dem Highland Lawn Friedhofe zur Ruhe gebettet. Pastor Sulger von der St. Stephan's Kirche amirte bei den Trauerfeierlichkeiten.

Die Bahrtuchträger waren: Charles Kellen, Oscar Keiman, Rudolph und Harry Haas, Ralph Taylor und Ernst Wittenberg.

Lonny Chitwood, ein junger Spitzbube, entkam gestern seinen Wächtern im Arbeitshause und ist bislang noch nicht wieder belangt worden.

Weissenbach's Wirthschaft, No. 1401 Madison Avenue.

Local-Politiches.

Das demokratische Staats-Comite hat an die Demokraten des Staates einen Aufruf erlassen, in welchem es darauf aufmerksam macht, daß hier am Donnerstag den 12. Mai, Vormittags 11 Uhr in der Tomlinson Halle eine Staats-Convention stattfindet, in welcher Delegaten und Stellvertreter für die demokratische National-Convention, welche am 6. Juli 1904 in St. Louis abgehalten wird, erwählt werden.

Die Delegaten der verschiedenen Congress-Districte werden sich am Mittwoch den 11. Mai Abends 7:30 im Staats-hause versammeln.

In diesen Districts-Versammlungen werden zu erwählen sein: 2 Delegaten und 2 Stellvertreter zur National-Convention, 1 Elector, 1 Mitglied des Comites für Regeln und permanente Organisation, 1 Mitglied des Comites für Beglaubigungen und 1 Mitglied des Comites für Resolutions, 1 Vice-Präsident der Conention und 1 Hilfs-Secretär der Conention. Die Comites verammeln sich an demselben Abend um 9 Uhr im Grand Hotel.

Das Berathungs (advisory) Comite des republicanischen Staats-Comites ist jetzt endlich zusammengefasst. Dasselbe setzt sich wie folgt zusammen:

1. District, David Kronenberger, Evansville;
2. District, Oscar W. Schyer, Bloomfield;
3. District, R. E. DePaul, New Albany;
4. District, Lincoln Gravens, Madison;
5. District, E. J. Hudgins, Martinsville;
6. District, Owen L. Carr, Rushville;
7. District, Gaylord Hawkins, Indianapolis;
8. District, George W. Bergman;
9. District, John C. Wingate, Wingate;
10. District, Murry Turner, Hammond;
11. District, Albert C. Bearß, Peru;
12. District, O. W. Christie, Elkhart;
13. District, James W. State, Elkhart.

Auf der am 18. Mai in der Tomlinson Halle stattfindenden republicanischen County-Convention wird wahrscheinlich folgendes Ticket aufgestellt werden: Staats-Anwalt—Charles B. Benedict.

Schägm.—Oliver B. Enslley. Sheriff—Edward G. Sourbier. Richter des Gerichts für jugendliche Sträflinge—George W. Stubbs. Coroner—Harry D. Tutewiler. County-Commissäre—John McGregor und John McLaughlin. Suretyor—Henry W. Klausmann.

Polizeiliches.

In einem Streite brachte Bird Springer dem No. 2614 Ost Michigan Str. wohnenden Arthur Lamm mehrere Schnittwunden bei, die von Dr. Morris verbunden wurden. Springer ist noch nicht verhaftet.

John Carlson, ein früherer Buchhalter, 920 S. Delaware Str. wohnhaft, wurde gestern unter dem Verdachte des Kleindiebstahls verhaftet. Er ist beschuldigt, aus den Anlagen des Blinden-Asyls Pflanzen gestohlen zu haben.

Polizist Scribner suspendirt.

Die Sicherheits-Behörde hat den Polizisten Albert Scribner wegen brutaler Behandlung des Wm. Neighbour's auf 5 Tage vom Dienste suspendirt. Der Polizist Anderson, welcher unter derselben Beschuldigung stand, wurde freigesprochen.

Riesiger Landverkauf.

Nessalaer, 7. Mai. Nelson Morris von Chicago hat seine am Rankakee Fluss in Jasper County gelegene Viehfarm, welche ein Areal von 23,000 Aekern umfaßt, an die Northern Indiana Land Co. von Viganier verkauft. Der genaue Kaufpreis ist nicht bekannt, doch wird angenommen, daß derselbe sich auf etwa \$350,000 belaufen wird; Hypotheken im Gesamtbetrage von \$224,924 für hinausgeschobene Zahlungen sind bereits recordirt.

Raucht die BONANZA.